



GESELLSCHAFT ZUR ERHALTUNG HISTORISCHER GÄRTEN
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

8.5.19

Informationsbrief Nr. 1/2019

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren!

Sicherlich haben Sie schon auf das erste Heft „Blätterrauschen“ gewartet. Nun ist es da, und ich freue mich sehr, es Ihnen mit der Post schicken zu können. Warum nicht mal schöne Gärten in Amerika besuchen? Vielleicht animiert Sie das Journal – es muss ja nicht immer England sein!

Unser Schwerpunkt ist aber Schleswig-Holstein, und da gibt es auch noch viel zu entdecken, z.B. auf unserer **Jahres-Exkursion am 12. Juni**, die uns ins südwestliche Holstein führt, nämlich nach Tremsbüttel, Jersbek und Borstel. Die **Einladung** finden Sie in der Anlage.

Wo wir schon bei den Terminen sind: unsere **Mitgliederversammlung wird am 9.9.19** in Segrahn bei Gudow (Kreis Hzt. Lauenburg) sein, die wir mit einem Vortrag von Prof. Dr. Stefan Rebenich von der Universität Bern zum Thema *„Zwei Welten? Der deutsche und der englische Gärtner“* verbinden. Wir haben diesen südlichen Ort gewählt, weil wir zu diesem interessanten Vortrag gemeinsam mit der „Niedersächsischen Gesellschaft zur Erhaltung historischer Gärten“ einladen. Hätten Sie gewusst, dass wir in diesem Jahr unseren 5. Geburtstag feiern? Dies war der Anlass für die Einladung an Prof. Rebenich. Bitte notieren Sie sich das Datum in Ihrem Kalender. Einladungen werden rechtzeitig verschickt.

Unsere erste Veranstaltung in diesem Jahr liegt nun schon ein Monat zurück. Am 11. April trafen wir uns mit über 40 Mitgliedern und Gästen in Itzehoe, wo wir eine interessante Einführung in die wechselvolle Geschichte des Adeligen Klosters Itzehoe bekamen. Herr Jens Masuch von der Firma Masuch Geoinformation Kyritz stellt uns anschließend seine „Kartierung des Gutsgeländes Krummendiek mittels

Drohnen“ vor, das wir uns anschließend in natura anschauen konnten. Die Digitalisierung findet immer mehr Anwendung auch in der Landschaftsaufnahme und eröffnet damit erweiterte Möglichkeiten in der Praxis, wie z.B. in der Verknüpfung mit historischen, topografischen und planerischen Daten. Gleichzeitig verspricht man sich davon Kosteneinsparungen. Aus diesem Grund hat unsere Gesellschaft die Kartierung in Krummendiek gefördert und plant, mit den vorhandenen Daten eine 3 D-Anwendung zu erproben. Erste Gespräche mit der Hochschule Neubrandenburg, die auf diesem Gebiet bereits Entwicklungsarbeit geleistet hat, haben bereits stattgefunden. Wir hoffen, in diesem Jahr eine Kooperationsvereinbarung zu schließen. Den Eigentümern des Gutsgeländes Krummendiek sind wir sehr dankbar, dass sie dieses Modell unterstützen und ihre Daten zur Verfügung stellen. Es ist zu hoffen, dass dieses „Pilot-Projekt“ so positiv läuft, dass es später auch in anderen Parks und Gärten angewendet werden kann.

Darüber hinaus gibt es zu berichten, dass unser Wettbewerb „Schlammproben-Untersuchungen“ eine rege Nachfrage ausgelöst hat. Die Firma Agrolab hat den Auftrag für 5 Untersuchungen in Parkgewässern erhalten. Die Hoffnung dabei ist, dass keine Werte gefunden werden, die ein Aufbringen des Schlammes auf landwirtschaftliche Flächen ausschließen. Außerdem haben wir Förderzusagen für zwei Baumsanierungen gegeben.

Erfreulich ist, dass unsere Gesellschaft zur Zeit – mit sechs Neueintritten in diesem Jahr – 168 Mitglieder zählt.

In der Hoffnung, dass unsere Gärten bald den dringend benötigten Regen bekommen, und wir uns anlässlich der nächsten Veranstaltungen wiedersehen

grüßt Sie herzlich

Ihr

Ernst-Wilhelm Rabius
1. Vorsitzender